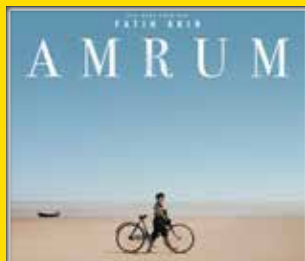




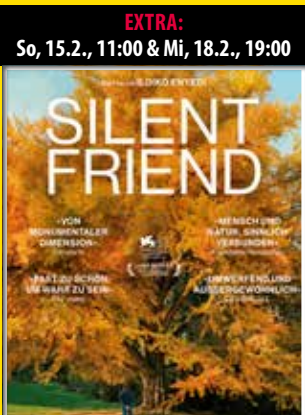
7.Wo Sa + So 21:15

Regie: Anders Thomas Jensen, DK 2025, 117 Min., FSK 16. Mit Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas u.a.



18.Wo Mo 11:30

Regie: Fatih Akin, DE 2025, 93 Min. FSK 12. Mit Jasper Billerbeck, Laura Tonke, Diane Kruger u.a.



EXTRA:

So, 15.2., 11:00 & Mi, 18.2., 19:00



8.Wo So 11:00

Regie: Joachim Trier, NO/DE/DK/FR/SE 2025, 134 Min., FSK 12. Mit Renate Reinsve, Stellan Skarsgård

■ Ausgezeichnet mit 6 Europäischen Filmpreisen: u.a. Bester Film, Beste Regie und Beste Darsteller!

■ Nominiert für 9 Oscars: u.a. Bester Film!



VORSCHAU: ab 12.2.

In Kooperation mit Amnesty International Braunschweig.



DOK AM MONTAG: 16.2., 19:00

with the support of the
MEDIA Programme of the
European Union



Das Kinoprogramm: 5.2.–11.2.2026

EXTRA **NO OTHER CHOICE**, tägl. 21:05 (So in korean. OmU), 16:20

2.Wo **DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER**, tägl. 19:00 (Mo in franz. OmU), 14:10 (außer So + Mo)

3.Wo **HAMNET**, tägl. 18:45 (außer Mo), 16:15, So 18:45 in engl. OmU

3.Wo **DIE STIMME VON HIND RAJAB**, Do + Fr 21:15, So 14:15

4.Wo **FORMEN MODERNER ERSCHÖPFUNG**, So 11:15

5.Wo **RENTAL FAMILY**, tägl. 14:00 (Sa in engl./jap. OmU)

6.Wo **DER FREMDE**, Di + Mi 21:15 (Mi in franz. OmU)

7.Wo **THERAPIE FÜR WIKINGER**, Sa + So 21:15

8.Wo **SENTIMENTAL VALUE**, So 11:00

18.Wo **AMRUM**, Mo 11:30

DOKU **TRIEGEL TRIFFT CRANACH - MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN**,
Mo 19:00 - Zu Gast: Regisseur Paul Smaczny

Eintrittspreise

Montag bis Donnerstag	vor 18:00 Uhr 10,00 € / nach 18:00 Uhr: 10,50 €
Freitag, Samstag, Sonntag	vor 18:00 Uhr 10,50 € / nach 18:00 Uhr: 11,00 €
Ser-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	47,00 €
10er-Karte, übertragbar, auch Freitag–Sonntag	92,00 €
Studi-Ser-Karte	42,00 €

An Feiertagen gilt der Sonntagspreis. | Kinder bis 14 Jahre zahlen 6,00 €.
Überlängenzuschlag 0,50 bzw. 1 €

Ermäßigung

Schüler/Studierende/Erwerbslose/Sozialhilfeempfänger	1,00 €
Ermäßigung BS-Ehrenamtskarte	0,50 €



Vorschau:
ab 19.2.



Mit Oscar-Preisträgerin Emma Thompson!

Anzeige

Das kunst-seidene Mädchen.
1931.
2026.



Staatsoper
Braunschweig



UNIVERSUM

F i l m t h e a t e r

Das Kinoprogramm 5.2.–11.2.2026



NEU tägl. 21:05 (So in korean. OmU), 16:20

Mit NO OTHER CHOICE liefert **Park Chan-wook** (OLDBOY, DIE TASCHENDIEBIN) eine bitterböse, brillant inszenierte Satire, die schwarzen Humor mit schonungsloser Gesellschaftskritik verbindet – präzise, abgründig und unvorhersehbar!

Universum Kinobetriebs GmbH
Neue Straße 8
38100 Braunschweig

Kartenreservierung unter
0531. 70 22 15-50

Newsletter und Programm unter
www.universum-filmtheater.de

DOK am Montag, 9.2., 19:00 – mit Einführung



TRIEGEL TRIFFT CRANACH –
MALEN IM WIDERSTREIT DER ZEITEN

Zum Filmgespräch zu Gast: Regisseur Paul Smaczny.

NEU
tägl.
21:05
(So in korean. 0mU)
16:20



Regie: Park Chan-wook, KR 2025, 139 Min., FSK 16. Mit Lee Byung-hun, Son Ye-jin, Park Hee-soon | Bundesstart

Wenn künstliche Intelligenz deinen Job übernimmt – wie weit würdest du gehen? Man-su hat alles richtig gemacht: Haus, Familie, geregeltes Leben – und genug Zeit für sein geliebtes Bonsai-Hobby. Doch als eine KI seinen Job ersetzt, gerät seine Existenz ins Wanken. Während seine Familie auf mehr und mehr Annehmlichkeiten verzichten muss, stellt sich Man-sus Jobsuche als unmöglich dar. Doch schon bald erkennt er: Nicht der Mangel an Jobs ist das Problem, sondern die Menge an Mitbewerbern. Ihm bleibt keine andere Wahl, als sich auf sehr ungewöhnliche Weise seiner Konkurrenten zu entledigen. Mit NO OTHER CHOICE liefert **Park Chan-wook** (OLDBOY, DIE TASCHENDIEBIN) eine bitterböse, brillant inszenierte Satire, die schwarzen Humor mit schonungsloser Gesellschaftskritik verbindet – präzise, abgründig und unvorhersehbar. In der Hauptrolle: **Lee Byung-hun** (SQUID GAME) als Mann, der alles zu verlieren droht – und nach und nach alle Skrupel über Bord wirft. Von den Machern von OLDBOY – für Fans von PARASITE.

■ **Weltpremiere im Wettbewerb der Filmfestspiele von Venedig 2025.**
■ **Offizieller südkoreanischer Oscar-Beitrag 2026.**



2.Wo tägl. 19:00 (Mo in franz. 0mU), 14:10 (außer So + Mo)
Regie: Vinciane Millereau, FR/BE 2025, 103 Min., FSK 6. Mit Didier Bourdon, Elsa Zylberstein u.a.

Ein Familien-Idyll im Frankreich der 1950er Jahre: Michel, mittelmäßig, ist Bankangestellter und Ernährer, seine „bessere Hälfte“ Hélène, mit Dauerwelle, aber aufsässig, kümmert sich um Haushalt und Kinder. Das patriarchale Paradies scheint perfekt, bis ein Kurzschluss der gerade eingezogenen Waschmaschine die beiden ins Jahr 2025 katapultiert. Mit rotzfrechem Humor, präzisiert Sarkasmus und herrlicher Situationskomik nimmt DIE PROGRESSIVEN NOSTALGIKER die Heilsversprechen unserer Gegenwart aufs Korn und erzählt von der wunderbaren Relativität der Geschichte.



3.Wo tägl. 18:45 (außer Mo), 16:15, So 18:45 in engl. 0mU
Regie: Chloé Zhao, US 2025, 126 Min., FSK 12. Mit Jessie Buckley, Paul Mescal, Emily Watson, Joe Alwyn u.a.

Mit HAMNET erzählt **Oscar®-Preisträgerin Chloé Zhao** (NOMADLAND) die Geschichte von William Shakespeares Familie. Aus Sicht seiner empfindsamen Frau Agnes erlebt man, wie sie sich in den großen Barden verliebt und die beiden ein gemeinsames Leben planen. Als ihr einziger Sohn Hamnet im Alter von elf Jahren durch die Pest ums Leben kommt, droht ihre große Liebe zu ersticken. Mitten in dieser furchtbaren persönlichen Tragödie beginnt William Shakespeare in tiefer Verzweiflung und Trauer, „Hamlet“ zu schreiben, eines der größten Dramen der Weltliteratur.

■ **Nominiert für 8 Oscars: u.a. Bester Film!**

DOK AM MONTAG: 9.2., 19:00



Mit kurzer Einführung durch Sarah Babin (HAUM) zum Thema UNESCO.

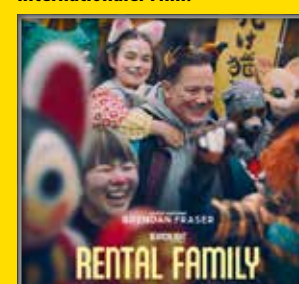
Zum Filmgespräch zu Gast: Regisseur Paul Smaczny
Regie: Paul Smaczny, DE 2025, 111 Min., FSK 0, Dokumentarfilm
Michael Triegel malt wie die Alten Meister und nennt Michelangelo, Raffael und Dürer seine Vorbilder. 2020 erhält Triegel einen außergewöhnlichen Auftrag: Er soll den zerstörten Mittelteil des Altars im **Naumburger Dom** gestalten. Fast 500 Jahre zuvor fiel das Gemälde von Lucas Cranach dem Älteren einem Bildersturm zum Opfer, nur die Seitenflügel blieben erhalten. Da es keinerlei Aufzeichnungen der Darstellung der Gottesmutter Maria mit Kind gibt, muss Michael Triegel ein gänzlich neues „altes“ Gemälde fertigen ...



3.Wo Do + Fr 21:15, So 14:15
Regie: Kaouther Ben Hania, TN/FR 2025, 89 Min., FSK 12, arab. mit dt. Untertiteln. Mit Saja Kilani, Motaz Malhees, Amer Hlehel

Am 29. Januar 2024 erreicht die Mitarbeitenden des Palästinensischen Roten Halbmonds ein Notruf aus Gaza: Ein Auto steht unter Beschuss, in dem die sechsjährige Hind Rajab eingeschlossen ist und um Hilfe fleht. **Regisseurin Kaouther Ben Hania** verwebt die hierbei Original-Tonaufnahmen mit gespielten Szenen.

■ **Silberner Löwe in Venedig**
■ **Nominiert für den Oscar als bester internationaler Film!**



5.Wo tägl. 14:00 (Sa in engl./jap. 0mU)
Regie: HIKARI, US/JP 2025, 111 Min., o. A., mit Brendan Fraser, Takehiro Hira, Maria Yamamoto u.a.
Ein in Tokio lebender US-Schauspieler ist auf der Suche nach einem Sinn in seinem Leben, bis es ihm gelingt, einen ungewöhnlichen Job an Land zu ziehen. Für eine japanische „Rental Family“-Agentur schlüpft er in unterschiedliche Rollen von Familienmitgliedern. Dabei beginnt er jedoch echte Bindungen aufzubauen.



4.Wo So 11:15
Regie: Sascha Hilpert, DE 2024, 119 Min., FSK 12. Mit Birgit Unterweger, Rafael Stachowiak

In Braunlage im Harz befindet sich das letzte Sanatorium Deutschlands, die **Klinik Dr. Barner**, wo seit mehr als 100 Jahren erschöpfte Menschen nach Ruhe und Heilung suchen. In seinem **dokumentarischen Spielfilm** taucht **Regisseur Sascha Hilpert** tief in die Geschichte des Sanatoriums und Jahrzehnte der Erschöpfung ein.



6.Wo Di + Mi 21:15 (Mi in franz. 0mU)
Regie: François Ozon, FR 2025, 123 Min., FSK 12. Mit Benjamin Voisin, Rebecca Marder, Pierre Lottin u.a.
Algerien in den 1930ern: Ein junger Franzose wird scheinbar zufällig zum Mörder und steht der Absurdität seiner eigenen Existenz gegenüber ... Mit seiner meisterlichen Neuinterpretation von **Albert Camus' gleichnamigen Literaturklassiker** gelingt **François Ozon** ein virtuos Werk von zeitloser Relevanz.

abspann

Sie können das **abspann** für Veranstaltungen samt Catering mieten!
Bei Interesse:
abspann@universum-filmtheater.de

Cineville
Unbegrenzt Kino für Dich.

Das Cineville-Abo.
Ab 20€ im Monat.
In allen teilnehmenden Kinos.
Deutschlandweit.

www.cineville.de